

Das SKILL-Modell auf einen Blick

Indikatoren, Einsatzszenarien und Begleitung je Stufe · Handout für Lehrkräfte · Christian Urff, PH Weingarten, 2026 · urff.app

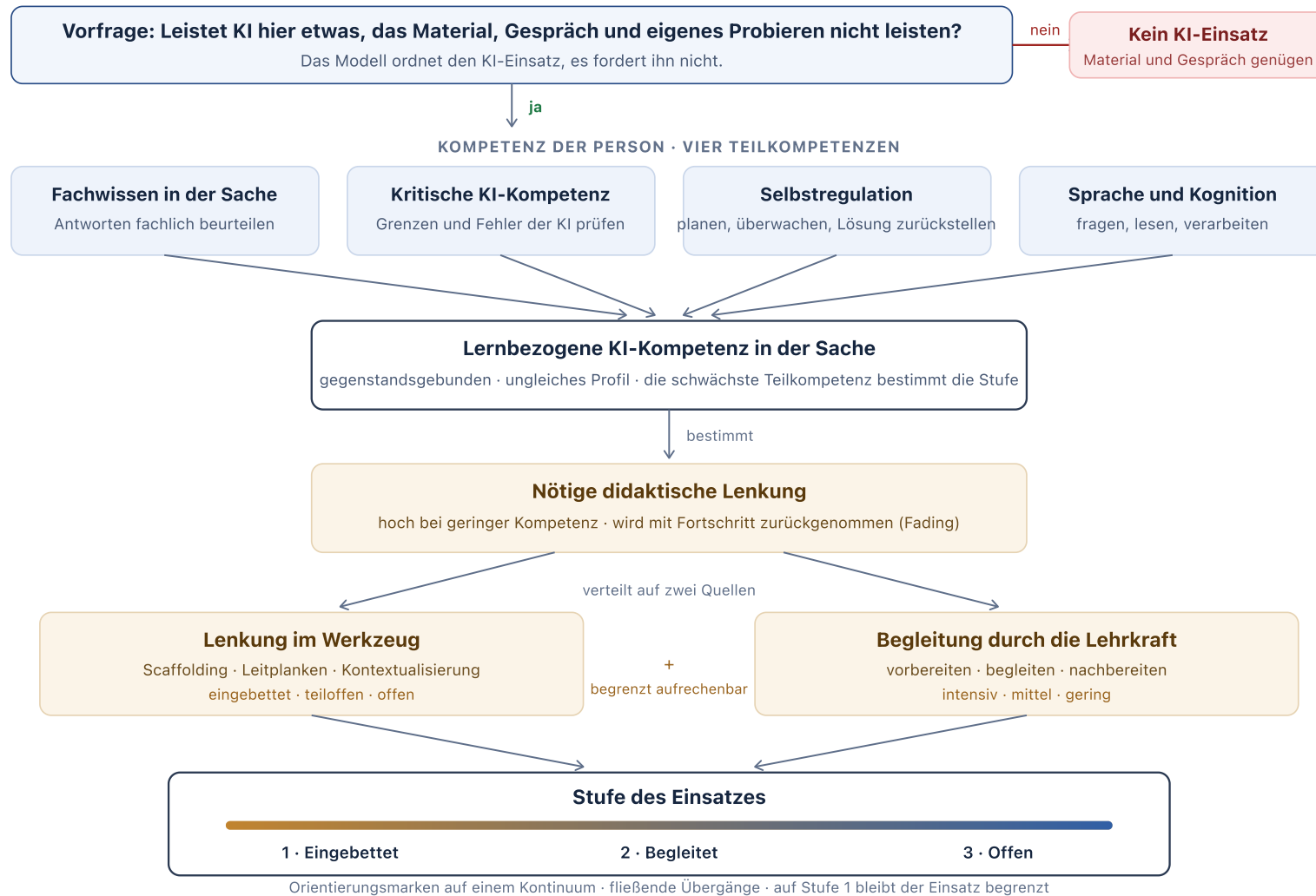
Grundregel: Je geringer die Kompetenz, KI in der Sache lernwirksam zu nutzen, desto mehr Lenkung ist nötig – aus dem Werkzeug (Scaffolding, Leitplanken, Kontextualisierung) oder durch die Lehrkraft. Werkzeug-Lenkung + Begleitung müssen zusammen zur Kompetenz passen. Mit wachsender Kompetenz wird die Lenkung zurückgenommen. Ist die ausgelagerte Tätigkeit nicht Lernziel (Nachteilsausgleich), darf die Hilfe dauerhaft bleiben. **Vorfrage:** Das Modell ordnet den KI-Einsatz, es fordert ihn nicht – leistet KI hier etwas, das Material, Gespräch und eigenes Probieren nicht leisten? Wenn nein: keine KI. Auf Stufe 1 bleibt der Einsatz begrenzt.

Stufe	Indikatoren bei den Lernenden	Passende Einsatzszenarien	Begleitung durch die Lehrkraft	Woran Fortschritt erkennbar ist
1 · Eingebettet geringe Kompetenz · viel Lenkung	- Kann fachliche Richtigkeit kaum beurteilen - Hält KI-Antworten für zuverlässig, Flüssigkeit wirkt wie Richtigkeit - Übernimmt Antworten, überschätzt eigenes Verstehen - Kurze Fragen, längere Antworten überfordern - Typisch: Anfangsunterricht, neues Thema, geringes Vorwissen	- Nur wenige, klar umrissene Situationen; oft ist Verzicht die bessere Wahl - KI-Tutor in einer Lern-App mit hinterlegter Aufgabe (z. B. Sachrechnen: „Was ist gesucht?“) - Gestufte Hinweise statt Lösungen, Endergebnis gesperrt bis zum eigenen Versuch - Freiarbeit, Wochenplan, Üben zu Hause – nur mit eingebettetem Werkzeug - Offener Chatbot nur im Plenum oder in Kleingruppen mit Lehrkraft im Gespräch	- Eingebettetes Werkzeug: einführen, beobachten (Dashboard), im Unterricht aufgreifen - Offener Chatbot: intensiv – gemeinsam vorbereiten, Anweisung an die KI selbst stellen, im Raum bleiben, eingreifen, wenn die KI vorwegnimmt, ohne KI nachbereiten	- Löst nach einem Hinweis selbst weiter - Erklärt den eigenen Weg in eigenen Worten - Erkennt, wenn ein Hinweis nicht passt - Fragt nach einem eigenen Versuch, nicht davor
2 · Begleitet mittlere Kompetenz · Auftrag und Begleitung	- Erkennt grobe Fehler, prüft Teilergebnisse - Kennt Grenzen der KI, prüft gelegentlich - Stellt eigene Fragen, gibt Kontext aber noch nicht gezielt vor - Formuliert verständlich, braucht bei langen Antworten Hilfe	- Offenes Werkzeug mit vorbereiteter Rolle und klarem Auftrag - Zwei KI-Lösungswege vergleichen und begründet auswählen - KI-Erklärung auf Fehler prüfen („Fehler-Detektiv“) - KI-Rückmeldung zu eigenem Entwurf einholen, dann überarbeiten	- Mittel: Auftrag, Prompt oder Rolle bereitstellen - Stichproben während der Arbeit - Ergebnisse ohne KI erklären lassen - Nutzung gemeinsam reflektieren: Wann gefragt, wann nicht?	- Findet Fehler in KI-Antworten selbst - Gibt Kontext und Ziel gezielt vor - Begründet, wann KI sinnvoll war und wann nicht
3 · Offen hohe Kompetenz · Lenkung setzt die Person	- Durchschaut auch plausible, subtile Fehler - Rechnet mit Verzerrungen, prüft systematisch an Quellen - Plant, überwacht, bewertet den Einsatz selbst - Formuliert präzise, liest kritisch	- Frei genutzter Chatbot als Denpartner: Gegenargumente einholen, Entwürfe kritisieren lassen - Recherche mit Quellenprüfung - Eigene Rollen und Anweisungen gestalten - Eingebettete Werkzeuge eher hinderlich	- Gering: Regeln zur Transparenz vereinbaren - Gelegentliche Reflexion der Nutzung - Lernen weiterhin ohne KI prüfen	- Fading ist abgeschlossen - Neue Frage: Braucht ein neues Fachgebiet wieder eine engere Stufe? - Achtung: Abkürzung statt Denpartner, metakognitive Trägheit

SKILL-Check vor dem Einsatz: Scaffolding – passt Lenkung aus Werkzeug + Begleitung zur Kompetenz, lässt sie sich zurücknehmen? · Kognitive Aktivierung – müssen die Lernenden selbst denken, bevor die KI etwas beiträgt? · Integration – Lernziel, tragfähige Aufgabe, Einblick der Lehrkraft? · Lernprozess – bleiben Fehler als Lerngelegenheit, werden Planen, Überwachen, Bewerten angeregt? · Langfristige Entwicklung – wächst Selbststeuerung oder Abhängigkeit? **Vier Fragen:** Leistet KI hier etwas, das anders nicht zu haben ist? · Was soll gelernt werden – ist genau das die Tätigkeit, die die KI übernehme? · Wie sicher sind die Lernenden in Sache, Prüfen und Selbststeuerung? · Woran erkenne ich nachher, ob gelernt wurde (Leistung ohne KI, eigene Erklärung, Transfer)?

Aufbau des Modells

Von den Voraussetzungen der Person zur Einsatzstufe · Die nötige Lenkung verteilt sich auf Werkzeug und Lehrkraft



Lesehilfe: Erst die Vorfrage, dann das Kompetenzprofil, daraus die nötige Lenkung, verteilt auf Werkzeug und Lehrkraft, zuletzt die Einsatzstufe. · urff.app

Lizenz: CC BY 4.0 · Christian Urff